

Celia Brown

1973-76 Studium der Human Sciences an der Oxford University (LMH), BA
1976-80 Promotion in Soziologie über alleinstehende Obdachlose in London an der London School of Economics and Political Sciences (LSE)
1980-85 Studium der Freien Malerei und Grafik an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste – Städelschule Frankfurt a.M. bei Prof. Johann Georg Geyger
Meisterschülerin / Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen u.a. in Frankfurt, Köln, München, Oxford, Freiburg
Projekte im Öffentlichen Raum
Vorträge und Performances



Celia Brown während der Vorbereitung einer Performance mit StudentInnen an der Universität Oxford 2008. Performance in Zusammenarbeit mit dem Komponisten George Chambers und des VoxNox Choir.



ALICE AND THE CHESHIRE CAT 2008
Tusche auf Nessel, 30 x 72 cm

Celia Brown studierte zur Zeit der Neuen Wilden in Deutschland. Abgesehen von den Merkmalen dieser Stilrichtung ist ihr Werk von der Pop Art und der griechischen Vasenmalerei beeinflusst. „Sinnliche Pastelltöne, zarte Linien und eine besondere Leichtigkeit“ charakterisieren ihre Arbeiten (Felicity Lunn).

Ihr skulpturales Werk wird zudem von der antiken Mythologie bestimmt. Dabei beschränkt sich die Künstlerin nicht nur auf die klassischen Disziplinen der bildenden Kunst; tanzten 2004 noch Holz- und Perlenobjekte im Licht eines Overhead-Projektors (Freiburger Kunstverein), bewegen sich inzwischen Personen in ihren Lecture Performances und Videos.

Seit 1999 gesellen sich zu den antiken Mythen Motive aus den modernen Naturwissenschaften. Anlässlich der 550-Jahr-Feier der Universität Freiburg 2007 initiierte Celia Brown das Projekt „Alice im Spiegelland“ mit ForscherInnen verschiedener Disziplinen aus Freiburg, Berlin und Oxford. 2008 schlossen sich dieser Gruppe MusikstudentInnen der Universität Oxford mit eigenen Kompositionen an.



EOS 2008
Tusche und Acryl auf Nessel, 30 x 24 cm

Kontakt:

Holbeinstraße 12
Tel. 0761 - 7075574

79100 Freiburg
MAIL: celia.brown@t-online.de
